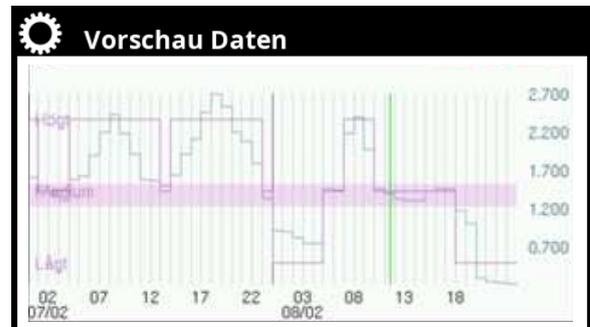


Intelligente Strompreiskontrolle/ SmartGrid

CTC EcoLogic L/M, CTC EcoPart i600M, CTC EcoPart 400 Pro, CTC EcoZenith i255/i360/i555 Pro, CTC EcoVent i360F, CTC EcoHeat 400, CTC GS/GSi 600



Strompreiskontrolle über myUplink

Verbinden Sie die mobile App myUplink mit der Wärmepumpe, um kontinuierlich Spotpreise von der regionalen Strombörse zur Wärmepumpe herunterzuladen.

Sie können in der Anzeige drei Preiskategorien definieren: „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“.

Liegt der Spotpreis über dem Grenzwert „Hoch“, wird die Funktion „SmartGrid Blockierung“ für die Untersysteme aktiviert, für die die Funktion eingestellt wurde (Menü „Einstellungen“).

Liegt der Preis unter dem Grenzwert „Niedrig“, wird die Funktion „SmartGrid Niedertarif“ für die Untersysteme aktiviert, für die die Funktion eingestellt wurde.

Die Funktion „SmartGrid Überkapazität“ wird nicht für die Strompreiskontrolle genutzt.

Hinweis:

Um die richtigen Strompreise zu erhalten, muss zunächst das Land festgelegt werden, in dem das System installiert ist.



Anpassung der Einstellung „Land“

Klicken Sie im Menü „Fachmann/Display“ auf das Symbol „Land“, um die Länder bzw. Regionen anzuzeigen, die ausgewählt werden können. Das voreingestellte Land (grün hervorgehoben) hängt von der ausgewählten Sprache ab.

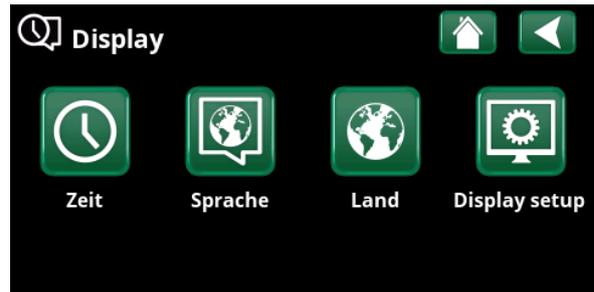
„English“ ist als Sprache voreingestellt. Das bedeutet, dass „GB United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland“ die Standard-Ländereinstellung ist.

Wählen Sie das Land aus, in dem das System installiert ist. Je nach ausgewähltem Land können die produktspezifischen Werkseinstellungen variieren.

Außerdem muss „Land“ ausgewählt werden, um die richtigen Strompreise für die Strompreiskontrolle über die mobile App myUplink zu erhalten.



Menü: "Installer".



Menü: „Fachmann/Display“



Menü: „Fachmann/Display/Land“



Menü „Def. Kommunikation“

Definieren Sie zunächst im Menü „Fachmann/Definieren/Kommunikation“ die Option „Strompreise“.

Strompreise myUplink/myUplink ext./BMS/Nein

Wählen Sie „myUplink“ aus, wenn Sie die Wärmepumpe mit der mobilen App myUplink für die Strompreiskontrolle verbinden möchten.

Wählen Sie „myUplink ext.“ aus, um eine Verbindung über myUplink mit einer externen App für die Preiskontrolle herzustellen. Diese Option ist derzeit nicht verfügbar.

Wählen Sie „BMS“, um die Verbindung über die Hausverwaltung herzustellen.



Menü: „Fachmann/System/Kommunikation“



Kommunikationseinstellungen

Stellen Sie sicher, dass „myUplink“ im Menü „Def. Kommunikation“ ausgewählt ist.

Wählen Sie im Menü „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation“ die Option „Strompreise“ aus, um zur Option „Einst. Strompreise“ zu gelangen.

Einstellungen Strompreise

Preiskontrolle Ein/Aus

Wählen Sie „Ein“, um die weiteren Elemente des Displaymenüs „Einst. Strompreise“ anzuzeigen.

Regionen SE01/SE02/SE03/SE04

Wählen Sie in der Zeile „Regionen“ die Option „OK“.
Wenn für das ausgewählte Land „Regionen“ definiert sind (siehe Menü „Fachmann/Display/Land“), werden hier die Preisregionen für das Land angezeigt. Andernfalls wird „Keine Regionen möglich“ angezeigt. In diesem Beispiel werden schwedische Preisregionen angezeigt.

Dynamisch Ja/Nein

„Ja“ bedeutet, dass die Strompreise nach Preisalgorithmen berechnet werden, die die Preiskategorien definieren („Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“).

Klicken Sie in der Zeile „Vorschau Daten“ auf „OK“, um ein Diagramm der für den ausgewählten Zeitraum berechneten Strompreise anzuzeigen („Tage in Berechnung“).

Sie können das Diagramm auch anzeigen, indem Sie im Hauptmenü „Betrieb“ auf das Symbol „Strompreise“ klicken (siehe Abschnitt „Betrieb“).

Grenzwert hoch

Legen Sie den Grenzwert fest, ab dem der Strompreis als „Hoch“ definiert wird (im Beispiel ist der Grenzwert 3,50 SEK). Dieser kann zusammen mit der dynamischen Preisberechnung verwendet werden, um eine andere „hohe“ Preisspanne als die dynamisch berechnete Preisspanne zu definieren.

Bei als „Hoch“ definierten Preisen wird die Funktion „SmartGrid Blockierung“ aktiviert.

Grenzwert niedrig

Legen Sie den Grenzwert fest, unter dem der Strompreis als „Niedrig“ definiert wird (im Beispiel ist der Grenzwert 1,50 SEK). Dieser kann zusammen mit der dynamischen Preisberechnung verwendet werden, um eine andere „niedrige“ Preisspanne als die dynamisch berechnete Preisspanne zu definieren.

Bei als „Niedrig“ definierten Preisen wird die Funktion „SmartGrid Niedertarif“ aktiviert.

Standard Hoch/Mittel/Niedrig

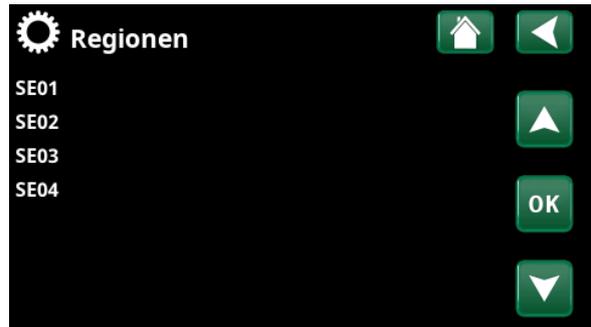
Wählen Sie die Preiskategorie aus, die angewendet werden soll, wenn keine Preise abgerufen werden können.



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation“



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise“, wobei „Fachmann/Definieren/Kommunikation/myUplink:ja“ ausgewählt ist



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/Regionen“, wobei „Fachmann/Definieren/Kommunikation/myUplink:ja“ ausgewählt ist

Tage in Berechnung

1...10

Wählen Sie die Anzahl der Tage aus, die für die dynamische Berechnung des Strompreises verwendet wird. Da die dynamische Berechnung auf dem Durchschnittspreis pro Tag basiert, führt eine höhere Anzahl von Tagen zu einem stabileren und zuverlässigeren Wert.

Siehe auch Abschnitt „Beispiel: Strompreiseinstellungen“.

Vorschau Daten

Klicken Sie auf „Vorschau Daten“, um die Strompreise während des ausgewählten Zeitraums grafisch anzuzeigen.

Offset %

0 (0...100)

Geben Sie im Menü „Fachmann/Service/Codierte Einstellungen/Code“ den Code „4003“ ein, um das Menüelement „Offset %“ anzuzeigen.

„Offset“ ist die Grenze zwischen der als „Hoch“ und „Mittel“ definierten Preisspanne. Der Wert basiert auf dem Durchschnittspreis der für die Berechnung verwendeten Anzahl von Tagen.

Siehe auch Abschnitt „Beispiel: Strompreiseinstellungen“.

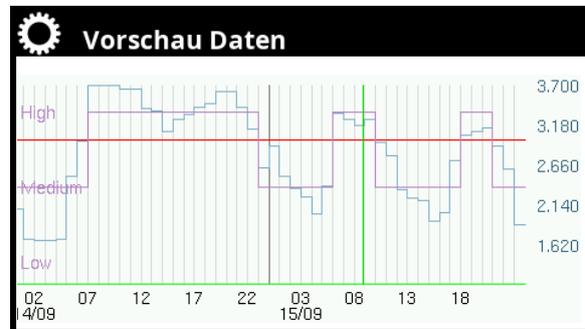
Breite %

50 (0...200)

Geben Sie im Menü „Fachmann/Service/Codierte Einstellungen/Code“ den Code „4003“ ein, um das Menüelement „Breite %“ anzuzeigen.

„Breite“ ist die vertikale Preisspanne, innerhalb der der Strompreis als „Mittel“ gilt.

Siehe auch Abschnitt „Beispiel: Strompreiseinstellungen“.



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/Vorschau Daten“



Menü: „Fachmann/Service/Codierte Einstellungen/Code“

Beispiel: Strompreiseinstellungen

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel für die Strompreiseinstellungen.

Strompreisberechnung mit und ohne Grenzwerteinstellungen

Sie können wählen, ob Sie die dynamische Preisberechnung verwenden möchten.

Das folgende Beispiel zeigt, welche Funktion die Einstellungen in Verbindung mit der dynamischen Berechnung (mit und ohne Grenzwerte) bei der Ermittlung der Strompreiskategorien „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ haben:

Mit festgelegten Grenzwerten

In diesem Beispiel sind Grenzwerte festgelegt, und die dynamische Berechnung ist aktiviert.

- „Grenzwert hoch“: 3,50 SEK

Dies bedeutet, dass die Preiskategorie „Hoch“ mit dem Grenzwert als niedrigstmögliche Einstellung während des gesamten Zeitraums definiert ist.

- „Grenzwert niedrig“: 1,50 SEK

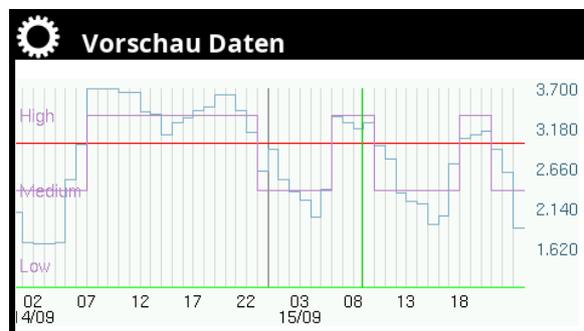
Dies bedeutet, dass die Preiskategorie „Niedrig“ mit dem Grenzwert als höchstmögliche Einstellung während des gesamten Zeitraums definiert ist.

Ohne festgelegte Grenzwerte

In diesem Beispiel sind keine Grenzwerte festgelegt, während die dynamische Berechnung aktiviert ist. Die Strompreiskategorien werden durch die Berechnungsalgorithmen definiert.

| Einst.Strompreise | | OK |
|--------------------|------------------------|----|
| Preiskontrolle | Ein | |
| Regionen | | |
| Dynamisch | Ja | |
| Grenzwert hoch | SEK + 0 0 0 3 .5 0 0 0 | |
| Grenzwert niedrig | SEK + 0 0 0 1 .5 0 0 0 | |
| Standart | Hoch | |
| Tage in Berechnung | 10 | |

Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise“
Dynamische Berechnung mit Grenzwerten

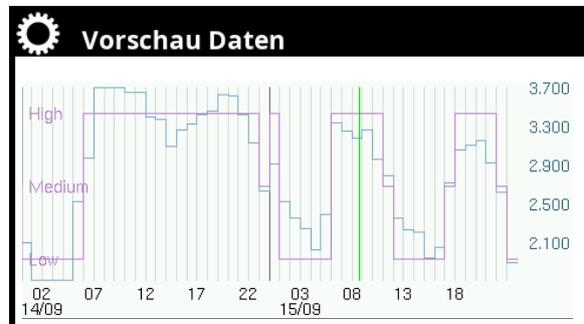


Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/Vorschau Daten“

Dynamische Berechnung mit Grenzwerten

| Einst.Strompreise | | OK |
|--------------------|--------------------|----|
| Preiskontrolle | Ein | |
| Regionen | | |
| Dynamisch | Ja | |
| Grenzwert hoch | X 0 0 0 0 .0 0 0 0 | |
| Grenzwert niedrig | X 0 0 0 0 .0 0 0 0 | |
| Standart | Hoch | |
| Tage in Berechnung | 10 | |

Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise“
Dynamische Berechnung ohne Grenzwerte



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/Vorschau Daten“

Dynamische Berechnung ohne Grenzwerte



Beispiel: Offset %

Durch Erhöhung des Werts „Offset %“ verschiebt sich die Grenze zwischen „Mittel“ und „Hoch“ nach oben.

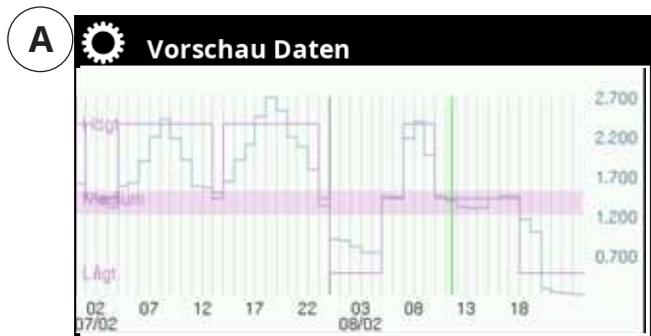
Siehe unten die Menüs „Vorschau Daten“ (A) und (B). Die Diagramme spiegeln die Einstellungen im Menü „Einst. Strompreise“ wider.

Im Menü „Vorschau Daten“ (A) wurde „Offset %“ auf „0“ (Werkseinstellung) und im Menü „Vorschau Daten“ (B) wurde „Offset %“ auf „100“ eingestellt.

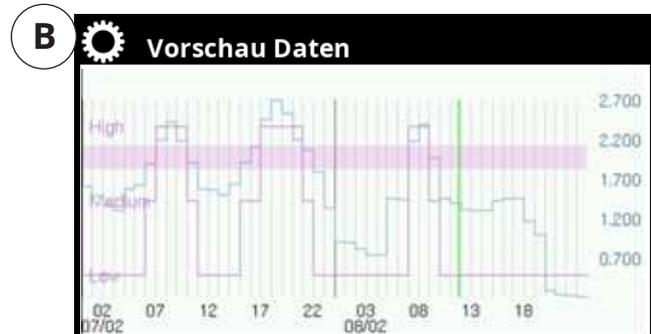
Beachten Sie, dass bei „Offset %“: „100“ der Strompreis für kürzere Zeiträume als „Hoch“ gilt, als dies bei „Offset %“: „0“ der Fall ist.

| Einst. Strompreise | |
|-----------------------|--------------------|
| Preiskontrolle | Ein |
| Regionen | |
| Dynamisch | Ja |
| Grenzwert hoch SEK | X 0 0 0 0 .0 0 0 0 |
| Grenzwert niedrig SEK | X 0 0 0 0 .0 0 0 0 |
| Standart | Hoch |
| Tage in Berechnung | 2 |
| Vorschau Daten | |
| Offset % | 100 |
| Breite % | 0 |

Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise“
Offset % = 100



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/
Vorschau Daten“
Offset % = 0



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/
Vorschau Daten“
Offset % = 100

Beispiel: Breite %

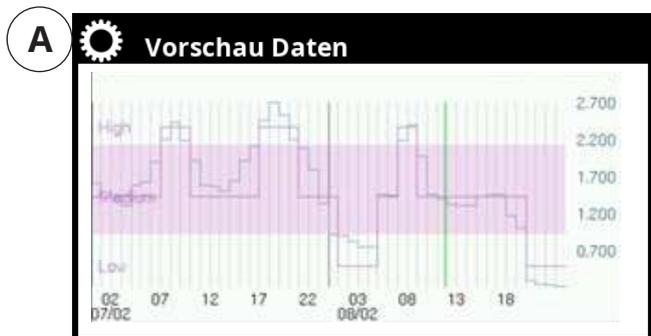
Siehe unten die Menüs „Vorschau Daten“ (A) und (B). Die Diagramme spiegeln die Einstellungen im Menü „Einst. Strompreise“ wider.

Das Displaymenü „Vorschau Daten“ (A) zeigt, dass die Preisspanne „Mittel“ extrem groß ist, wenn für „Offset %“ und „Breite %“ die Höchstwerte festgelegt werden. Der Strompreis wird dadurch den Großteil der Zeit als „Mittel“ eingestuft.

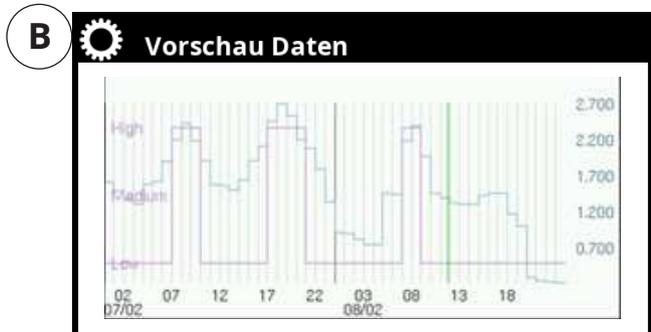
Im Displaymenü „Vorschau Daten“ (B) wurde „Breite %“ auf „0“ gesetzt. Dadurch entfällt die Preisspanne „Mittel“. Der Strompreis wird je nach Durchschnittspreis nur als „Hoch“ oder „Niedrig“ eingestuft.

| Einst. Strompreise | | | |
|--------------------|------|--------------------|--|
| Preiskontrolle | Ein | | |
| Regionen | | | |
| Dynamisch | Ja | | |
| Grenzwert hoch | SEK | X 0 0 0 0 .0 0 0 0 | |
| Grenzwert niedrig | SEK | X 0 0 0 0 .0 0 0 0 | |
| Standart | Hoch | | |
| Tage in Berechnung | 2 | | |
| Vorschau Daten | | | |
| Offset % | 100 | | |
| Breite % | 200 | | |

Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise“
Breite % = 200, Offset % = 100



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/
Vorschau Daten“
Breite % = 200, Offset % = 100



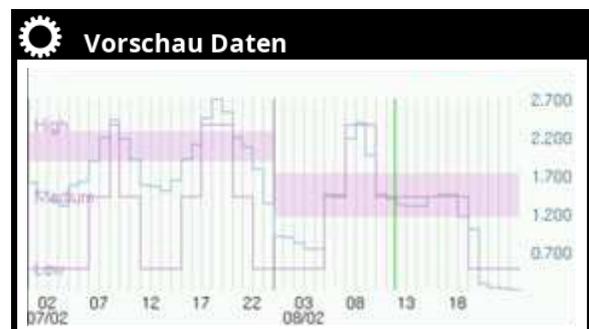
Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/
Vorschau Daten“
Breite % = 0

Beispiel: Tage in Berechnung

Wenn „Tage in Berechnung“ auf „1“ gesetzt ist, wird der Durchschnittspreis täglich neu berechnet.



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise“
Tage in Berechnung = 1



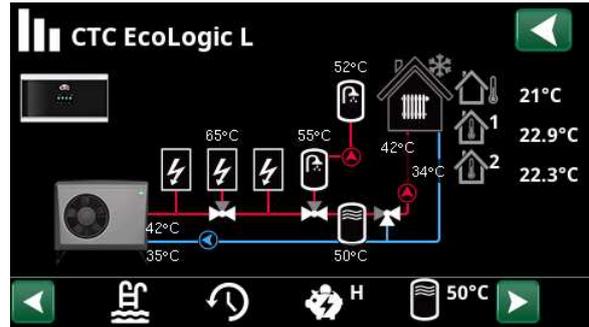
Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kommunikation/Strompreise/
Vorschau Daten“
Tage in Berechnung = 1



Betrieb

Um das Menü „Betrieb“ für „Strompreise“ anzuzeigen, klicken Sie in der Symbolleiste des Hauptmenüs „Betrieb“ auf das Symbol „Strompreise“.

Der Status der SmartGrid-Funktionen für jedes Untersystem wird in den Untermenüs „Betrieb“ angezeigt.



Menü: „Betrieb“ (CTC EcoLogic L)



Strompreise

Dieses Menü wird angezeigt, wenn im Menü „Fachmann/Definieren/Kommunikation“ die Option „Strompreise“ definiert wurde.

Modus Strompreis **Hoch**

Gibt die aktuelle Preiskategorie („Hoch“, „Mittel“ oder „Niedrig“) an

Strompreis/kWh **7,5 SEK**

Gibt den aktuellen Strompreis in der lokalen Währung an



Menü: „Betrieb/Strompreise“

Klicken Sie links unten im Menübildschirm auf das Symbol „Diagramm“, um das Diagramm „Vorschau Daten“ anzuzeigen.

Aktivieren der SmartGrid-Funktionen

Die SmartGrid-Funktionen sind beispielsweise nützlich, um auf einfache Weise die Temperatur im Raum oder im Warmwasserspeicher (WW-Speicher) zu erhöhen, wenn der Strompreis niedrig ist („SmartGrid Niedertarif“). Wenn der Strompreis hingegen hoch ist, können Sie damit den Sollwert im Pool senken oder die Zusatzheizung sperren („SmartGrid Blockierung“). Aktivieren/definieren Sie hierfür die aktuellen SmartGrid-Funktionen (wie in diesem Abschnitt beschrieben), und passen Sie die SmartGrid-Einstellungen für das jeweilige Untersystem (Heizkreis, Warmwasserspeicher, Pool usw.) in den Einstellungsmenüs an. Eine Anleitung finden Sie im Abschnitt „Einstellungen: SmartGrid-Funktionen“.

Sie können SmartGrid auf unterschiedliche Weise aktivieren:

(Im Normalmodus verlagert sich die Priorität auf die nächste Aktivierung in der Liste.)

1. Über digitale Eingänge auf der Platine
2. Durch Festlegen eines Wochenprogramms für die Aktivierung der verschiedenen SmartGrid-Funktionen
3. Über die App für die intelligente Strompreiskontrolle

i Die SmartGrid-Funktionen müssen nicht nur aktiviert, sondern auch in den Einstellungen des jeweiligen Untersystems festgelegt sein. Siehe Abschnitt „Einstellungen: SmartGrid-Funktionen“.

1. Digitale Eingänge

Sie können die folgenden Eingangssignale festlegen:

- Reihenklempen K22 – K25
- Drahtloses Zubehör der SmartControl Serie
- BMS Digitaleingang 0 – 7

Weisen Sie zunächst im Menü „Fachmann/Definieren/Fernsteuerung“ einen digitalen Eingang für „SmartGrid A“ („SG A“) und „SmartGrid B“ („SG B“) zu.

Im Beispiel wurden „SmartGrid A“ der Eingang „K22“ und „SmartGrid B“ der Eingang „K23“ zugewiesen.

Um die SmartGrid-Funktion „SG Niedertarif“ festzulegen, müssen Eingang „K23“ („SG B“) offen und Eingang „K22“ („SG A“) geschlossen sein.

| K22 (SG A) | K23 (SG B) | Funktion |
|------------|------------|-------------------------|
| Aus | Aus | Normal |
| Aus | Aktiv | SmartGrid Niedertarif |
| Aktiv | Aktiv | SmartGrid Überkapazität |
| Aktiv | Aus | SmartGrid Blockierung |



Menü: „Fachmann/Definieren/Fernsteuerung“.

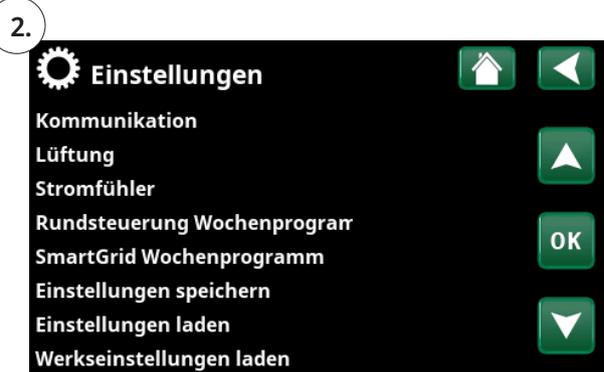
2. SmartGrid Programm

Damit im Menü „Fachmann/Einstellungen“ das Menüelement „SmartGrid Programm“ angezeigt wird, muss SmartGrid A zunächst im Menü „Fachmann/Definieren/Fernsteuerung“ ein Wochenprogramm (1–30) zugewiesen werden.

Legen Sie im Menü „SmartGrid Programm“ die Zeiten fest, in denen die entsprechende SmartGrid-Funktion während der Woche aktiv sein soll.

Im Beispiel rechts wurde die Funktion „SmartGrid Blockierung“ an Wochentagen zwischen 7:30 und 21:00 Uhr aktiviert.

Weitere Informationen zum Festlegen von Programmen finden Sie in der Installations- und Wartungsanleitung unter „Wochenprogramm“.



Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen“



Menü: „Fachmann/Einstellungen/SmartGrid Wochenprogramm“

Einstellungen: SmartGrid-Funktionen

In den Menüs unter „Fachmann/Einstellungen“ für die Untersysteme* – Heizkreis, Wärmepumpe, Zusatzheizung (Elektro-Zusatzheizung), WW-Speicher, Pool, Kühlung, Pufferspeicher, Oberer Speicher und Unterer Speicher – legen Sie fest, was geschieht, wenn die SmartGrid-Funktionen für das Untersystem aktiv sind (siehe Abschnitt „Aktivieren der SmartGrid-Funktionen“).

Nachfolgend sind die für die intelligente Strompreiskontrolle relevanten Einstellungen „SmartGrid Blockierung“ und „SmartGrid Niedertarif“ aufgeführt (die werksseitigen Standardwerte für die SmartGrid-Funktionen sind fett dargestellt).

HK

- SmartGrid Niedertarif °C **Aus**/1...5 °C
- SmartGrid Blockierung **Aus**/Ein

Heizprogramm

Komfort:

- SmartGrid Niedertarif **Aus**/Ein

Eigene Einstellungen:

- SmartGrid Niedertarif **Aus**/Ein
- SmartGrid Blockierung **Aus**/Ein

Eco:

- SmartGrid Blockierung **Aus**/Ein

Wärmepumpe

- SmartGrid block. WP **Nein**/Ja

Zusatzheizung/Elektro-Zusatzheizung

- SmartGrid block. Zusatzhgz. **Nein**/Ja

WW-Speicher/Oberer Speicher/Unterer Speicher

- SmartGrid Blockierung °C **Aus**/-1...-50 °C
- SmartGrid Niedertarif °C **Aus**/1...30 °C

Pufferspeicher

- SmartGrid Niedertarif °C **Aus**/1...30 °C

Pool

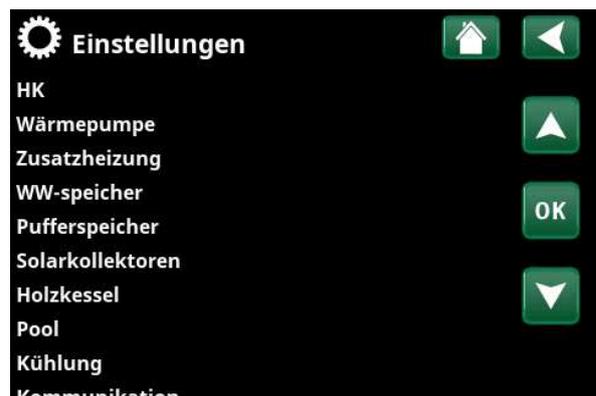
- SmartGrid Blockierung °C **Aus**/-1...-50 °C
- SmartGrid Niedertarif °C **Aus**/1...50 °C

Kühlung

- SmartGrid Niedertarif °C **Aus**/1...5 °C



* Welche Untersysteme definiert werden können, hängt von der Systemkonfiguration bzw. dem Wärmepumpenmodell ab.



Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen“ für CTC EcoLogic

Beispiel: Einstellungen für SmartGrid-Funktionen

Einst. Pool

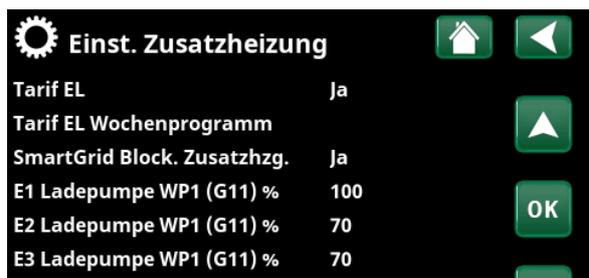
Entsprechend den Einstellungen im Menü „Einst. Pool“ wird der Pool-Sollwert um 5 °C erhöht, wenn der Strompreis niedrig ist (sofern die Funktion „SmartGrid Niedertarif“ aktiviert ist). Wenn der Strompreis hoch ist, wird der Sollwert um 10 °C gesenkt (sofern die Funktion „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist).

Einst. Zusatzheizung

Im Menü „Einst. Zusatzheizung“ ist festgelegt, dass die Elektro-Zusatzheizung gesperrt wird, wenn der Strompreis hoch ist (sofern die Funktion „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist).



Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen/Pool“



Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen/Zusatzheizung“

* Die Grenzwerte für die Höchst- und Mindesttemperatur werden automatisch festgelegt.



Menü „Einstellungen“

Einstellungen für Untersysteme finden Sie in den Untermenüs „Fachmann/Einstellungen“.

Die in den folgenden Untermenüs beschriebene Funktion „SmartGrid Überkapazität“ wird in der Strompreiskontrolle nicht verwendet.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Strompreiskontrolle über myUplink“.

Einst. HK

Wählen Sie im Menü „Fachmann/Einstellungen“ die Option „HK“ und dann den gewünschten Heizkreis.

Legen Sie im Menü „Einst. HK 1“ fest, um wie viel Grad der Sollwert des Heizkreises erhöht werden soll, wenn die Funktionen „SmartGrid Niedertarif“ und/oder „SmartGrid Überkapazität“ aktiviert sind.

SmartGrid Niedertarif °C Aus (Aus/1...5)

Einstellung zur Erhöhung der Raumtemperatur über SmartGrid, wenn der Strompreis in der Kategorie „Niedertarif“ liegt.

SmartGrid Überkapazität °C Aus (Aus/1...5)

Einstellung zur Erhöhung der Raumtemperatur über SmartGrid, wenn der Strompreis in der Kategorie „Überkapazität“ liegt. Diese Funktion wird nicht für die Strompreiskontrolle verwendet.

SmartGrid Blockierung Aus (Aus/Ein)

„Ein“ bedeutet, dass der Heizkreis über SmartGrid gesperrt wird, wenn der Strompreis in der Kategorie „Hoch“ liegt. Wenn die Außentemperatur unter den im Menü „Nachtabenkung bis zu °C“ festgelegten Wert sinkt, wird diese Funktion nicht aktiviert.

Programm

Wählen Sie „OK“ für das Menüelement „Programm“ im Menü „Einst. HK“, um die Einstellungen für die Heizprogramme „Eco“, „Komfort“ und „eigene Einstellungen“ anzupassen. Das gewählte Programm ist mit einem „X“ gekennzeichnet.

Je nach Heizprogramm können folgende SmartGrid-Funktionen eingestellt werden:

SmartGrid Blockierung Aus (Aus/Ein)

Dieses Menüelement wird für das Heizprogramm „Eco“ oder „eigene Einstellungen“ angezeigt.

„Ein“ bedeutet, dass das Heizprogramm aktiviert ist, wenn „SmartGrid Blockierung“ aktiv ist.

SmartGrid Niedertarif* Aus (Aus/Ein)

Dieses Menüelement wird für das Heizprogramm „Komfort“ oder „eigene Einstellungen“ angezeigt.

„Ein“ bedeutet, dass die Temperatur entsprechend der Einstellung für „SmartGrid Niedertarif °C“ erhöht wird, wenn „SmartGrid Niedertarif“ aktiviert ist.



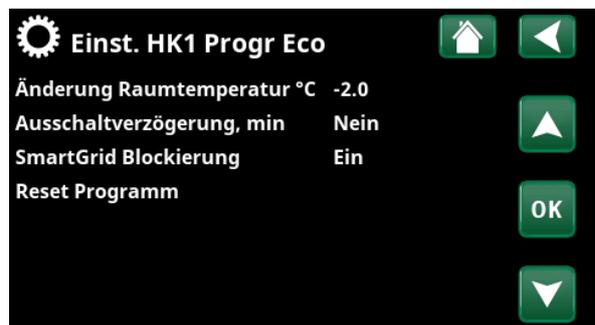
Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen“(CTC EcoLogic L)



Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen/HK/HK 1“



Menü: „Fachmann/Einstellungen/HK/HK 1/Programm“



Menü: „Fachmann/Einstellungen/HK/HK 1/Programm/Eco“

* Die Grenzwerte für die Höchst- und Mindesttemperatur werden automatisch festgelegt.

SmartGrid Überkapazität* Aus (Aus/Ein)

Dieses Menüelement wird für das Heizprogramm „Komfort“ oder „eigene Einstellungen“ angezeigt.

„Ein“ bedeutet, dass die Temperatur entsprechend der Einstellung für „SmartGrid Überkapazität °C“ erhöht wird, wenn „SmartGrid Überkapazität“ aktiviert ist. Diese Funktion wird nicht für die Strompreiskontrolle verwendet.

Einst. Wärmepumpe

SmartGrid block. WP Nein (Nein/Ja)

„Ja“ bedeutet, dass die Wärmepumpe gesperrt wird, wenn „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist.

Die Tarif-Funktion kann auch verwendet werden, um die Wärmepumpe (per Fernbedienung) zu sperren. Weitere Informationen finden Sie in der Installations- und Wartungsanleitung.

Einst. Zusatzheizung

SmartGrid block. Zusatzhzg. Nein (Nein/Ja)

„Ja“ bedeutet, dass die Zusatzheizung gesperrt wird, wenn „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist.

Die Tarif-Funktion kann auch verwendet werden, um die Zusatzheizung (per Fernbedienung) zu sperren. Weitere Informationen finden Sie in der Installations- und Wartungsanleitung.

Einst. WW-Speicher

SmartGrid Blockierung °C* Aus (Aus/-1...-50)

Der Sollwert für den WW-Speicher wird um den in diesem Menü festgelegten Wert verringert, wenn „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist.

SmartGrid Niedertarif °C 1 (Aus/1...30)

Der Sollwert für den WW-Speicher wird um den in diesem Menü festgelegten Wert erhöht, wenn „SmartGrid Niedertarif“ aktiviert ist.

SmartGrid Überkapazität °C* Aus (Aus /1...30)

Der Sollwert für den WW-Speicher wird um den in diesem Menü festgelegten Wert erhöht, wenn „SmartGrid Überkapazität“ aktiviert ist.

Diese Funktion wird nicht für die Strompreiskontrolle verwendet.

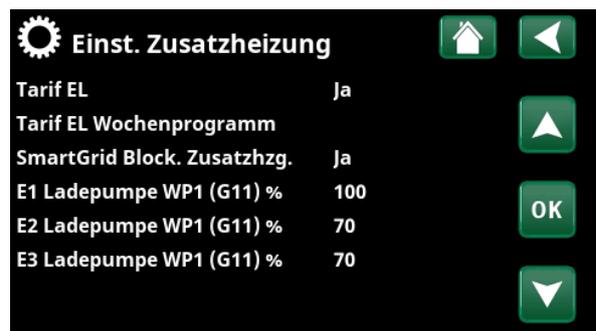
SmartGrid Überkap. block. WP Nein (Nein/Ja)

„Ja“ bedeutet, dass der mit der Wärmepumpe verbundene WW-Speicher gesperrt wird, wenn „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist.

Diese Funktion wird nicht für die Strompreiskontrolle verwendet.



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Wärmepumpe“



Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen/Zusatzheizung“



Ausschnitt aus dem Menü „Fachmann/Einstellungen/WW-Speicher“

* Die Grenzwerte für die Höchst- und Mindesttemperatur werden automatisch festgelegt.

Einst. Pufferspeicher

Das Menü gilt nur für Systeme mit Pufferspeicher (CTC EcoLogic Systemtyp 4 – 6), wenn ein Pufferspeicher festgelegt wurde.

SmartGrid Niedertarif °C 1 (Aus/1...30)

Der Sollwert für den Pufferspeicher wird um den in diesem Menü festgelegten Wert erhöht, wenn „SmartGrid Niedertarif“ aktiviert ist.

SmartGrid Überkapazität °C* Aus (Aus /1...30)

Der Sollwert für den Pufferspeicher wird um den in diesem Menü festgelegten Wert erhöht, wenn „SmartGrid Überkapazität“ aktiviert ist.

Diese Funktion wird nicht für die Strompreiskontrolle verwendet.



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Pufferspeicher“

Einst. Pool

SmartGrid Blockierung °C Aus (Aus/-1...-50)

Der Sollwert für die Poolheizung wird um den in diesem Menü festgelegten Wert verringert, wenn „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist.

SmartGrid Niedertarif °C* Aus (Aus/1...50)

Der Sollwert für die Poolheizung wird um den in diesem Menü für „Niedertarif“ festgelegten Wert erhöht (wenn „SmartGrid Niedertarif“ aktiviert ist).

SmartGrid Überkapazität °C* Aus (Aus/1...50)

Der Sollwert für die Poolheizung wird um den in diesem Menü für „Überkapazität“ festgelegten Wert erhöht (wenn „SmartGrid Blockierung“ aktiviert ist).

Diese Funktion wird nicht für die Strompreiskontrolle verwendet.



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Pool“

Einst. Kühlung

SmartGrid Niedertarif °C* Aus (Aus/1...5)

Der Sollwert für die Raumtemperatur wird um den in diesem Menü festgelegten Wert verringert, wenn „SmartGrid Niedertarif“ aktiviert ist.

SmartGrid Überkapazität °C* Aus (Aus/1...5)

Der Sollwert für die Raumtemperatur wird um den in diesem Menü festgelegten Wert verringert, wenn „SmartGrid Überkapazität“ aktiviert ist.

Diese Funktion wird nicht für die Strompreiskontrolle verwendet.



Menü: „Fachmann/Einstellungen/Kühlung“.

* Die Grenzwerte für die Höchst- und Mindesttemperatur werden automatisch festgelegt.

